

KULTUR LAND BILDEN.



PROGRAMM:

März bis Juli 2019

.....

**Seminare und Praxiswissen
für die Kulturarbeit**

KULTUR LAND BILDEN.

KULTUR LAND BILDEN. ist das Weiterbildungsprogramm, das der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur Thüringen und die LAG Spiel und Theater in Thüringen gemeinsam anbieten. Es richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturschaffende, Vereine, freie Theatergruppen und Kulturinitiativen in Thüringen – insbesondere in den kleineren Städten und ländlichen Räumen des Freistaates.

Mit den angebotenen Seminaren und Coachings wollen wir Kulturakteure qualifizieren und dabei unterstützen, den wachsenden Anforderungen in ihrer täglichen Arbeit gerecht zu werden. Gleichzeitig stärken diese gemeinsamen Qualifikationen den Austausch, die Teilhabe und die Vernetzung der Teilnehmenden sowie die kulturelle Infrastruktur auch jenseits der Thüringer Städtekette.

Auch im Sommersemester 2019 bietet das Programm neben Tagesseminaren das Format der Kompaktseminare zu Fragen der Vereinsführung, Finanzierung von Projekten sowie Öffentlichkeitsarbeit an. Diese sind besonders auf die Bedürfnisse ehrenamtlich geführter Kulturvereine zugeschnitten. Die Kompaktseminare finden in diesem Semester in Nordthüringen statt. Natürlich sind Teilnehmende aus ganz Thüringen willkommen.

Wie im vergangenen Semester wird es auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur Buchung eines Vereinscoachings geben. Mit diesem bedarfsorientierten Coaching bieten wir ergänzend zu den Seminaren Kulturvereinen eine individuelle Vor-Ort-Beratung durch Experten an.

Wir wünschen allen Teilnehmenden informative und spannende Weiterbildungen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Themen, Wünsche – und natürlich auf Ihre Anmeldungen!

Kultur-Frühstücken

Thema: Impulse für die Nachwuchsgewinnung Thüringer Kulturvereine

> 23. Februar 2019, 09.30–15.00 Uhr,
Kulturscheune Mühlberg

Seminarübersicht

- 1 **WAS KOSTET DIE WELT? #2**
Erfolgreiches Fundraising für Kulturprojekte
> 29. März 2019, Apolda
- 2 **KEIN STRESS!**
Konfliktsituationen mit Gästen erfolgreich lösen
> 12./13. April 2019, Gotha
- 3 **STEUER-ABC**
Finanzarbeit in steuerbegünstigten Vereinen
> 16. Mai 2019, Mühlhausen
- 4 **NACHHALTIGKEIT KONKRET**
Grundlagen umwelt- und ressourcenschonender Kulturarbeit
> 21. Juni 2019, Gotha
- 5 **OPEN SOURCE FÜR KREATIVE**
Umgang mit freier Software für Grafik und Layout
> 27./28. Juni 2019, Rudolstadt

Kompaktseminare in Nordthüringen

- K1 **ABC DER VERGÜTUNG**
Grundlagen der Entgeltzahlung im Kulturverein
> 14. März 2019, Sondershausen
- K2 **GEMA, KSK & CO.**
Abgabepflichten im Kulturbetrieb
> 11. April 2019, Sondershausen
- K3 **KINDER- UND JUGENDSCHUTZ**
Regelungen und Orientierungshilfen für die Vereinsarbeit
> 09. Mai 2019, Sondershausen
- K4 **GEWUSST WIE!**
Fördermittelanträge verstehen und schreiben
> 06. Juni 2019, Sondershausen
- K5 **IN ALLER MUNDE SEIN!**
Erfolgreiche Pressearbeit für Vereine
> 04. Juli 2019, Sondershausen

- C **VEREINSCOACHING**
Beratung für Kulturvereine zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit

→ Anmeldung online unter: www.kulturlandbilden.de

Kultur-Frühshoppen

THEMA: IMPULSE FÜR DIE NACHWUCHSGEWINNUNG THÜRINGER KULTURVEREINE

Laut der aktuellen Studie *Vereinssterben in ländlichen Regionen* der ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) haben sich im vergangenen Jahrzehnt über 15.000 Vereine in den ländlichen Räumen der Bundesrepublik aufgelöst. Danach kämpft jeder vierte bestehende Verein besonders häufig damit, neue Engagierte zu gewinnen und auch sein Fortbestehen zu sichern.

Wie steht es um das Engagement und die Nachwuchsgewinnung auch im Hinblick auf den Generationenwechsel in den Thüringer Kulturvereinen? Darüber möchten wir bei unserem ersten KULTUR-FRÜHSCHOPPEN in der Kulturscheune in Mühlberg diskutieren. Neben Dr. Bettina Hollstein, Expertin für Ehrenamt von der Universität Erfurt haben wir verschiedene Akteure aus den ländlichen Regionen Thüringens eingeladen, ihre Erfahrungen zum Thema Nachwuchsarbeit mit uns zu teilen:

- Wie haben diese Vereine neue Engagierte und Mitglieder gewonnen und wie konnten sie diese halten?
- Welche neuen Ansätze und Formate wurden entwickelt und welche Strategien haben zum Erfolg geführt?
- Welche Hürden mussten überwunden werden?
- Wie lässt sich der anstehende Generationenwechsel erfolgreich im Verein gestalten und was bedeutet das für die Vereinsarbeit?

Der KULTUR-FRÜHSCHOPPEN möchte zum gemeinsamen Gespräch aufrufen, Ideen und Impulse weitergeben und Thüringer Vereine in den ländlichen Regionen ermutigen, ihr Engagement fortzusetzen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten!

Diese kann auf unserer Homepage oder per Mail

an kontakt@kulturlandbilden.de vorgenommen werden.

Das ausführliche Programm ist unter www.kulturlandbilden.de abrufbar.

Termin: 23. Februar 2019 (Samstag)

Uhrzeit: 09:30–15:00 Uhr

Ort: Kulturscheune Mühlberg, Thomas-Müntzer-Straße 4, 99869 Drei Gleichen (OT Mühlberg)

Kosten: keine

ANMELDESCHLUSS: 16. Februar 2019



PROGRAMM:

- 09:30–10:00 Uhr **Ankommen und Frühstück**
- 10:00–11:00 Uhr **Begrüßung und Impulsvortrag**
von Dr. Bettina Hollstein (Uni Erfurt)
Ehrenamt – was nützt es, was ist es wert, was soll's?
Anhand aktueller Forschungsergebnisse soll nachgezeichnet werden, welche Bedingungen für ehrenamtliches Engagement förderlich sind, was es bewirkt und warum es wertvoll ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- 11:00–12:00 Uhr **Praxisbeispiele**
#1 Neue Formate:
Traditionelle Veranstaltungen auf dem Land für neue Zielgruppen öffnen.
Mönchgrüner Wein- und Kulturverein e.V.
#2 Wachsen lassen:
Junge Kulturinitiativen stärken und unterstützen.
Schloss Kannawurf/Künstlerhaus Thüringen e.V. und Kultur im Sinn e.V.
- 12:00–13:00 Uhr **Mittagessen**
- 13:00–14:00 Uhr **Praxisbeispiele**
#3 Alles auf Anfang:
Herausforderungen beim Generationswechsel im Verein begegnen.
Naturtheater „Friedrich Schiller“ Bauerbach e.V.
#4 Gemeinsam statt einsam:
Potenziale der Vernetzung von ländlichen Vereinen und Initiativen nutzen.
Ehrenamtsstammtisch Römhild
- 14:00–15:00 Uhr **Informeller Ausklang** zum Austausch (Besichtigung der Mühlburg möglich)

Gesamtmoderation: Dr. Julia Ackerschott

WAS KOSTET DIE WELT? #2

Erfolgreiches Fundraising für Kulturprojekte

Förderer und Spender zu überzeugen, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen in der Kulturarbeit, um Mittel für Projekte oder den Verein zu gewinnen. Für ein professionelles Fundraising benötigt man Grundlagenwissen. Zu den Grundlagen gehört es, die eigenen Möglichkeiten sowie die Ressourcen der Organisation zu prüfen und so die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mittelbeschaffung zu gewährleisten. Die Bandbreite der Fundraising-Instrumente ist groß. Sie zu kennen und dann die passenden auszuwählen und auszuprobieren, ist der nächste Schritt.

Das Seminar ist die Fortsetzung von „WAS KOSTET DIE WELT? Kulturprojekte und Veranstaltungen kalkulieren“ aus dem letzten Semester. Eine Teilnahme ist auch für Neueinsteiger möglich. Sollten Sie sich auch für die Akquise öffentlicher Fördermittel interessieren, empfehlen wir Ihnen das Kompaktseminar 4: „GEWUSST WIE!“ am 06. Juni in Sondershausen.

Inhalte: Grundlagen Fundraising; Voraussetzungen; Übersicht über Fundraising-Instrumente: Spendenmarketing, Stiftungen, Geldauflagenmarketing, Erbschaftsmarketing, Veranstaltungen/Events, Mitgliederwerbung/Förderverein, Merchandising, Sponsoring; Ihre nächsten Schritte



Referentin: Doris Elfert ist Unternehmerin, Projektmanagerin und Beraterin. Seit 2000 arbeitet sie als freiberufliche Fundraiserin im gesamten Bundesgebiet. Gemeinsam mit Kolleginnen entwickelte sie 2012 ein Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte in Thüringen, das aktuell im Thüringer Existenzgründerzentrum fortgeführt wird.
> www.mittel-wege.de

Termin: 29. März 2019 (Freitag)

Arbeitszeiten: 09:30–17:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Apolda, Dornburger Str. 14, 99510 Apolda

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 22. März 2019

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

KEIN STRESS!

Konfliktsituationen mit Gästen erfolgreich lösen

Gerade bei Abendveranstaltungen, wie Konzerten oder Clubabenden, kann es immer wieder zu konfliktträchtigen Situationen kommen. Wenn dazu noch Alkohol im Spiel ist, können diese auch schnell eskalieren. Wie kann ich als Mitarbeiter in solchen Situationen deeskalierend wirken? Wie gelingt es, die Hausregeln durchzusetzen, ohne dass es zur Eskalation kommt? Und was kann das gesamte Team dazu beitragen und wo muss präventiv angesetzt werden?

In dem Praxisworkshop geht es um das Erkennen von eigenen/fremden Konfliktpotentialen und das Erlernen von Handlungsstrategien im Umgang mit (gewaltbesetzten) Konflikten im Arbeitsalltag. Es werden Konfliktkompetenzen entwickelt, um professionell in der Bewältigung von schwierigen Situationen agieren und in emotional schwierigen Momenten deeskalieren zu können. Dazu werden praxisorientierte Beispiele besprochen, aufgestellt und durchgespielt.

Inhalte: Interventionsberechtigung und -verpflichtung in Konflikten, gemeinsame Haltungen im Konflikt vertreten, Kennenlernen der Phasen des Eskalationsprozesses, Prozessanalyse in Konflikten: Die Botschaften hinter Konflikten erkennen und nutzen, das Wahrnehmen von Konfliktpotentialen und von Konflikten, das Vier-Stufen-Konfliktmodell (Vorstufe: Selbstmanagement in Konfliktsituationen, Stufe 1: Präventives und positives Agieren, Stufe 2: Nonverbales Interagieren und Intervertieren, Stufe 3: Kommunikative, verhandelnde und beziehungsfördernde Techniken, Stufe 4: Deeskalierende und grenzsetzende Techniken), Übungen und Reflexion im Einsatz geeigneter Handlungsstrategien, Krisenintervention



Referent: Stefan Werner ist Diplom-Sozialpädagoge mit Zusatzqualifikation zum Anti-Gewalt-Trainer (AAT/CT), Referent, Coach, Supervisor und Mentaltrainer, Teamentwickler, Fachberater, als Dozent an Universitäten und Hochschulen tätig, Ausbilder, Autor für Fachbücher und Fernsehexperte des ZDF.
> www.gewaltlos.info

Termin: 12./13. April 2019 (Freitag/Samstag)

Arbeitszeiten: jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: art der stadt e.V. Gotha, Ekhoßplatz 3, 99867 Gotha

Kosten: 75,- / 50,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 29. März 2019

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

STEUER-ABC

Finanzarbeit in steuerbegünstigten Vereinen

Steuererklärungspflichten zu kennen sowie eine Gliederung der Vereinsarbeit herzustellen, bilden die Grundlage der Vereinsarbeit. In diesem Seminar stellen wir die steuerlichen Vorschriften für die einzelnen Bereiche, Zuordnungsbeispiele und Abgrenzungsprobleme vor. Außerdem werden die Vorschriften und Spezialfälle im Zusammenhang mit Spenden, Sponsoring, der Buchung von Wirtschaftsgütern und Rücklagenbildungen erläutert. Abschließend wird eine einführende Übersicht zu Vereinen und Umsatzsteuer gegeben. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger, aber auch an Vereinsvorstände und Geschäftsführer, die ihr Wissen auffrischen wollen.

Inhalte:

Steuererklärungspflichten, Gliederung der Vereinsarbeit, Zuordnung der Finanzen in die einzelnen steuerlichen Bereiche, Umgang mit Spenden und Sponsoring, Buchung von Wirtschaftsgütern, Rücklagenbildung



Referent: Thomas Römpler ist Vereins-, Projekt- und Unternehmensberater in Mühlberg (Drei Gleichen). Seit mehr als 20 Jahren ist er für die betriebswirtschaftliche Beratung – nicht nur, aber überwiegend für Vereine – zuständig. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Unterstützung bei Projekt- und Fördermittelabrechnungen.

Termin: 16. Mai 2019 (Donnerstag)

Arbeitszeiten: 16:00–20:00 Uhr

Ort: 3K Mühlhausen, Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen

Kosten: 25,- / 15,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 09. Mai 2019

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

NACHHALTIGKEIT KONKRET

Grundlagen umwelt- und ressourcenschonender Kulturarbeit

Kaum ein Tag an dem nicht von „Nachhaltigkeit“ gesprochen oder geschrieben wird – doch was heißt das konkret für die Kulturarbeit? Wie können Veranstaltungen umweltschonender ausgerichtet werden? Was kann ich im Büro oder in der Gastronomie tun, um Ressourcen zu schonen?

In diesem Kurs wollen wir den Kulturbetrieb und Ihre eigene Tätigkeit im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung verorten und das besondere Potenzial aufdecken, das Kunst und Kultur als Katalysatoren gesellschaftlicher Veränderungsprozesse besitzen. Sie lernen Tools kennen, die Sie in der eigenen Arbeit einsetzen können, um Strukturen und Prozesse auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten und damit einen Schritt zur Sicherung der eigenen Zukunftsfähigkeit zu gehen. Wir werden uns mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragestellungen beschäftigen und anhand von Diskussionen und Gruppenarbeiten Methoden erlernen, um nicht nur im aktuellen Diskurs mitzureden, sondern ihn selbst aktiv mitzugestalten.

Ziel des Seminars ist es, konkrete Ideen und Maßnahmen für das eigene Arbeitsumfeld zu entwickeln, die sofort umgesetzt werden können.



Referentin: Annett Baumast, Ökonomin, Kulturmanagerin und Literaturwissenschaftlerin, ist als Expertin, Beraterin, Projektleiterin, Dozentin und Autorin an der Schnittstelle zwischen Kultur und Nachhaltigkeit tätig, insbesondere für Unternehmen und Organisationen aus dem Bildungs- und Kulturbereich. Sie hält Vorträge, Seminare und Workshops und nimmt Lehraufträge an verschiedenen Universitäten und Hochschulen wahr. Ihr Büro

baumast. kultur & nachhaltigkeit befindet sich in Zofingen, Schweiz.
> www.kultur-und-nachhaltigkeit.ch

Termin: 21. Juni 2019 (Freitag)

Arbeitszeiten: 09:30–17:30 Uhr

Ort: art der stadt e.V. Gotha, Ekhofplatz 3, 99867 Gotha

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 07. Juni 2019

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

OPEN SOURCE FÜR KREATIVE

Umgang mit freier Software für Grafik und Layout

Die Erstellung von Druckobjekten gehört neben dem Onlinemarketing zu einem der wichtigsten Bereiche der Medienproduktion. Die dazu benötigte Software wird hauptsächlich von großen Softwareunternehmen geliefert, deren Produkte in ihrer Professionalität über jeden Zweifel erhaben sind. Für viele gelegentliche Anwender, Nutzer aus dem Non-Profit-Bereich, Selbständige oder kleine Firmen sind diese jedoch schlichtweg zu teuer und oft überdimensioniert. So liegt es nahe, den immer stärker werdenden Open-Source-Softwaremarkt auf seine Produktionstauglichkeit zu untersuchen.

Zwei erfahrene Referenten aus dem Bereich der Zeitungsproduktion haben die Anwendbarkeit getestet und eine Printproduktion auf Basis der kostenlosen Produkte aus dem Open-Source-Bereich etabliert. Anhand des Arbeitsprozesses im Seminar von Texterstellung, Bildbearbeitung, Grafik und Seitenlayout sollen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der freien und kostenlosen Software gezeigt werden. Das Seminar ermöglicht es Ihnen, die vier wichtigsten Programme aus diesem Bereich auf Ihrem eigenen Rechner kennenzulernen.

Inhalte:

Möglichkeiten und Grenzen von Open-Source-Software; Text-, Tabellen- und Präsentationssoftware Libre Office (ersetzt Microsoft Office) kennenlernen und anwenden; Layout-Software Scribus (ersetzt QuarkXPress oder Adobe InDesign); Bildbearbeitungssoftware GIMP (ersetzt Adobe Photoshop); Grafik-Software Inkscape (ersetzt Adobe FreeHand oder Adobe Illustrator); Nutzung und Zusammenspiel aller Programme; eigene Projektarbeit; Ausblicke: preiswerte Alternativen von Affinity

Bonus:

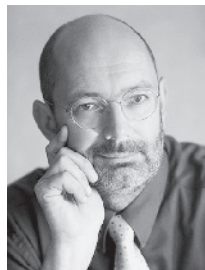
DVD mit den für das Seminar relevanten Programmen für MAC und PC, Beispieldateien und Übungsmaterial

- » Die Teilnehmenden sollten einen Laptop mitbringen. Weitere Informationen zur technischen Vorbereitung des Seminars erhalten die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung.

Referenten:



Bernd Beuermann, seit 2006 als Medienberater, Fachautor, Journalist und Fotograf selbständig tätig. Der erfahrene Seminarleiter für Fotografie und Journalismus führt seit vielen Jahren Fortbildungen im In- und Ausland durch. Er war Lehrbeauftragter an der Universität Göttingen im Bereich Medienwissenschaften und arbeitete über 25 Jahre als Redakteur und Pressefotograf beim „Göttinger Tageblatt“.
> www.beuermann.de



Hans Peter Janisch, Diplom-Designer, ist seit fast 30 Jahren als Kommunikationsdesigner, Dozent und Berater der Medienindustrie tätig. Zu seinen Arbeiten zählen zahlreiche Neugestaltungen von Zeitungen im In- und Ausland. Neben der praktischen Umsetzung des Zeitungsdesigns geht es ihm vor allem um eine Vermittlung gestalterischer Inhalte des visuellen Journalismus.
> www.pressedesign.de

Termin: 27./28. Juni 2019 (Donnerstag/Freitag)

Arbeitszeiten: 09:30–17:30 Uhr / 09:30–16:30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Rudolstadt, Schulplatz 13, 07407 Rudolstadt

Kosten: 75,- / 50,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 20. Juni 2019

- » Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese den Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Kompaktseminare in Nordthüringen

Unsere Kompaktseminare sind auf die besonderen Bedürfnisse ehrenamtlich geführter Vereine zugeschnitten. Die dreistündigen Seminare bieten praxisorientierte Grundlagen der Vereins- und Kulturarbeit. Bei konkreten Fragen und Problemen stehen unsere ReferentInnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

- » Die Kompaktseminare sind einzeln (je 10,- Euro) oder als Gesamtpaket (5 Seminare für 40,- Euro) buchbar.

Kompaktseminar 1

ABC DER VERGÜTUNG

Grundlagen der Entgeltzahlung im Kulturverein

Ob Vollzeit-Beschäftigung, Minijob, Honorarauftrag, Aufwandsentschädigung, Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale oder bezahltes Praktikum – wenn Kulturarbeit in gemeinnützigen Vereinen vergütet wird, ist man zwangsläufig mit Fragen zur Entgeltzahlung konfrontiert. Was muss beachtet werden? Welche Abgaben sind fällig? Welche steuerlichen Folgen gibt es für die Beteiligten?

Das Seminar informiert kompakt und übersichtlich über die Regelungen für Beschäftigungsverhältnisse in Vereinen und Initiativen und stellt die Voraussetzungen und Bedingungen für Entgeltzahlungen vor. Dabei werden aktuelle Änderungen und Ergänzungen rechtlicher Vorschriften erläutert und praktische Beispiele diskutiert.

Referent: Thorsten Lingmann

(Steuerberater, Jena)

Termin: 14. März 2019 (Donnerstag), 17:00–20:00 Uhr

Ort: Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Kosten: 10,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 07. März 2019

Kompaktseminar 2

GEMA, KSK & CO.

Abgabepflichten im Kulturbetrieb

Wer Kulturveranstaltungen und Projekte organisiert, ist mit einer Reihe von gesetzlichen Pflichten und Abgaben konfrontiert, die finanzielle Auswirkungen für den Veranstalter haben: GEMA, Künstlersozialabgabe, Ausländersteuer ...

Das Seminar gibt einen kompakten Überblick zu diesen Abgabepflichten, präsentiert die derzeit gültigen Sätze und macht auf Befreiungsmöglichkeiten und Sonderregelungen aufmerksam.

Referenten: Bettina Rößger und Thomas Putz

(LAG Soziokultur Thüringen e.V.)

Termin: 11. April 2019 (Donnerstag), 17:00–20:00 Uhr

Ort: Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Kosten: 10,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 04. April 2019

Kompaktseminar 3

KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

Regelungen und Orientierungshilfen für die Vereinsarbeit

Ob bei einem Konzert, einem Clubabend oder bei Kinder- und Jugendfreizeiten – im Veranstaltungsrecht sind bestimmte Regelungen einzuhalten, wenn es um den Jugendschutz der Gäste, aber auch des ehrenamtlich-engagierten Nachwuchses im Verein geht. Dies betrifft zumeist Alterskontrollen, Erziehungsbeauftragung, Urheber- und Persönlichkeitsrechte, aber auch Bestimmungen zum Jugendarbeitsschutz.

In dem Seminar wird auf Vorbeuge- und Kontrollmaßnahmen, webbasierte Dokumentation, Haftungsrisiken und Ausnahmeregelungen eingegangen. Das Seminar richtet sich an Träger der freien Kulturarbeit, der kulturellen Bildung sowie der Kinder- und Jugendarbeit und dient der Auffrischung oder dem Erlernen von Basiswissen.

Referent: Ingo Weidenkaff

(LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen)

Termin: 09. Mai 2019 (Donnerstag), 17:00–20:00 Uhr

Ort: Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Kosten: 10,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 02. Mai 2019



Kompaktseminar 4

GEWUSST WIE!

Fördermittelanträge verstehen und schreiben

Egal wo man einen Förderantrag für ein Projekt stellt, die Grundlagen dafür sind stets die gleichen: ein Projektkonzept und ein Kosten- und Finanzierungsplan.

Das Seminar zeigt, worauf es dabei ankommt: Wie kann ich meine Projektidee überzeugend formulieren? Wie baue ich mein Projektkonzept auf? Welche Aspekte müssen enthalten sein? Wie kann ich den Kosten- und Finanzierungsplan sinnvoll gliedern?

Anschließend wird anhand ausgewählter Antragsformulare gezeigt, welche Fragen bei der konkreten Antragstellung auf Sie zukommen.

Referentin: Kathrin Schremb (Projekt- und Kulturmanagerin)

Termin: 06. Juni 2019 (Donnerstag), 17:00–20:00 Uhr

Ort: Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Kosten: 10,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 30. Mai 2019

Kompaktseminar 5

IN ALLER MUNDE SEIN!

Erfolgreiche Pressearbeit für Vereine und Veranstaltungen

Eine gute Außenwirkung ist für eine erfolgreiche Vereins- und Projektarbeit unerlässlich. Trotz Social Media & Co. gehört die Pressearbeit noch immer zu den zentralen Elementen der Öffentlichkeitsarbeit.

Aber wie erreicht man die Redaktionen? Worauf kommt es bei einer guten Pressemitteilung an? Wie gelingt es, Kommunikationsanlässe zu schaffen, damit Journalisten über Veranstaltungen und Projekte berichten?

Das Seminar hilft, die Arbeitsweise der Medien zu verstehen und die eigene Pressearbeit zu optimieren.

Referent: Bernd Seydel (Freier Journalist und Fotograf)

Termin: 04. Juli 2019 (Donnerstag), 17:00–20:00 Uhr

Ort: Landesmusikakademie Sondershausen,
Lohberg 11, 99706 Sondershausen

Kosten: 10,- Euro

ANMELDESCHLUSS: 27. Juni 2019

Coaching-Seminar

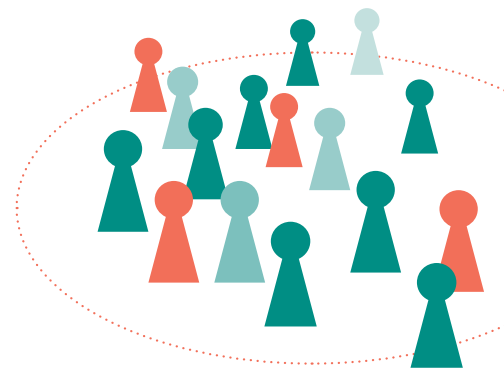
VEREINSCOACHING

Beratung für Kulturvereine zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit zur Buchung eines Vereinscoachings an. Mit diesem Coaching können Kulturvereine ergänzend zum Seminarangebot eine individuelle Vor-Ort-Beratung zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit durch Experten erhalten.

Gern können Sie ein Thema oder Problem, das Sie im Verein nicht alleine lösen können, an uns herantragen: Sei es zur Organisations-, Struktur- oder Personalentwicklung, zu Themen der Finanz- und Steuerarbeit oder zum Datenschutz. Wir prüfen Ihr Anliegen, definieren den zeitlichen Umfang und finden den für Sie passenden Experten, der Ihren Verein dann individuell vor Ort und im geschützten Rahmen berät.

Das Coaching richtet sich vorzugsweise an Kulturvereine in ländlichen Räumen sowie in Städten bis 35.000 Einwohner in Thüringen.



Termine: nach Vereinbarung

Kosten: 100,- / 80,-* Euro (Tagessatz)

» **BEWERBUNG:** Bitte nutzen Sie das Coaching-Bewerbungsformular auf unserer Homepage! Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Coachings vergeben können, bitten wir um eine frühzeitige Bewerbung.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Unser Netzwerkpartner:

Landratsamt Kyffhäuserkreis – Amt für Tourismus und Kultur / Musikschule

Der Thüringer Norden ist ein Siedlungsgebiet mit langer Tradition, aber dennoch dünn besiedelt und zu großen Teilen dörflich geprägt. Die Kulturlandschaft spielt hier eine eminente Rolle, nicht nur für die Einheimischen, auch für Kulturtouristen bringt die Region Südharz Kyffhäuser eine geschichtsträchtige Kulturlandschaft hervor.

Die Kernaufgaben des Amtes umfassen zum einen die Beratung und Unterstützung der **Kulturinstitutionen und kulturellen Vereine** u.a. bei der Ermittlung des Finanzbedarfs bis hin zur Fördermittelbeantragung, Unterstützung bei Projektvorhaben und die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen (wie z.B. Workshops, Konferenzen, Feste, Informations- und Motivationsveranstaltungen etc.). Die Region geht als Modellregion eines Kulturentwicklungskonzeptes hervor. Die partizipative und nachhaltige Umsetzung dieses Konzeptes sowie die Kulturpflege stehen im Fokus der Arbeiten. Das Amt ist daher die dauerhafte Kontaktstelle zwischen Vereinen, Schulen, Bibliotheken, Museen, Kulturstätten jeglicher Art und der Verwaltung sowie der Thüringer Staatskanzlei.

Die **touristischen Leistungsträger** werden ebenso vom Amt für Tourismus und Kultur betreut. Der neugegründete Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e.V., welcher ebenso im Amt für Tourismus und Kultur ansässig ist, unterstützt das Amt dabei in verschiedenen Aufgabenbereichen. Neben der Entwicklung, Fortführung und Umsetzung von Tourismus- und Marketingkonzeptionen geht es vorrangig um die regionale sowie überregionale Vermarktung der Region. Darüber hinaus steht das Amt für die Beratung und Unterstützung von touristischen und kulturellen Betrieben und Dienstleistern sowie Städten und Gemeinden bei touristischen Vorhaben zur Seite. Auch die Erarbeitung tourismus- und kulturfachlicher Stellungnahmen (z.B. zu regionalen und kommunalen Planungen, kommunalen und gewerblichen Fördermaßnahmen) gehört zum Aufgabenfeld.

- > Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an:
Alexandra Forner, Tel. (0 36 32) 74 12 81 (Themenschwerpunkt Kultur), oder Marco Wohlenberg, Tel. (0 36 32) 74 13 17 (Themenschwerpunkt Tourismus).



> www.kyffhaeuser.de

Der Kooperationsverbund:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landearbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die 80 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit.

Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den Preis der Soziokultur in Thüringen. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der freien professionellen und nichtprofessionellen Theater in Thüringen mit Sitz in Rudolstadt. Im Landesverband sind 44 Bühnen, Theatergruppen, Vereine und Puppenspieler organisiert. Insgesamt repräsentiert der Landesverband über 2.500 ehrenamtliche und etwa 250 haupt- und freiberufliche Theaterschaffende der freien Theaterszene Thüringens. Der Verband ist ein Theater-Netzwerk und ein kulturpolitischer Interessenvertreter.

Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikationstätigkeit und Mitgliederservice. Er ist Ausrichter und Partner regionaler, nationaler und internationaler Festivals.

> www.thueringer-theaterverband.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören elf institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter/innen und Theaterpädagog/innen.

Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de



Ein Kooperationsprojekt von:



gefördert von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
c/o Thüringer Theaterverband
Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 4 88 51 65
Fax (0 36 72) 4 88 51 66
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 23. Januar 2019
Änderungen vorbehalten